

Fortbildung für Reitausbilder und Reiter am 20./21.2.2010 in Kusel „Denk-Sport Reiten : Die Losgelassenheit, was bedeutet sie, wie entsteht sie und warum brauchen wir sie ? “

Michael Strick, Autor des Bestsellers des FN-Verlags „Denk-Sport Reiten. Die faszinierende Logik der Ausbildungsskala“, hat sich die Verbesserung von Losgelassenheit und Rücktätigkeit der Pferde zum Programm gemacht. Dazu muss das Wissen um beide Themen bei den Ausbildern verbessert werden. Das Seminar begann deshalb auch mit einem Theorieblock zum Verständnis der Losgelassenheit. Ohne Losgelassenheit kann gutes und pferdegerechtes Reiten nicht erreicht werden. Viele reiterliche Probleme sind in der mangelnden Losgelassenheit des Pferdes und einem falschen Verständnis von Losgelassenheit zu suchen.

Es folgte Praxis im Einzelunterricht mit 6 Pferden unterschiedlichen Niveaus. Begleitet wurden diese Praxisstunden durch lebhaftes Diskussionsgespräch mit den Fortbildungsteilnehmern, denen der Referent seine Anweisungen im Viereck erläuterte und begründete. Besonders interessant war dabei die Tatsache, dass 3 der Pferde bereits vor 2 Jahren an der Startveranstaltung mit Michael Strick dabei waren und von ihren Reiterinnen seitdem konsequent zur Losgelassenheit gearbeitet wurden. Den Reiterinnen ist es gelungen, Muskulatur, Rückentätigkeit und Bewegungsqualität ihrer Pferde innerhalb dieser 2 Jahre signifikant zu entwickeln.

Am zweiten Tag gab es wieder praktische Arbeit und einen weiteren Theorieblock mit dem Schwerpunkt praktische Umsetzung. Die Teilnehmer waren sich einig, dass diese pferdegerechte Ausbildung mit Geduld und langem Atem leider viel zu wenig gelehrt wird, obwohl sie, wie auch Michael Strick immer wieder betont, nicht von ihm erfunden wurde, sondern von den großen Lehrmeistern der Reiterei seit 200 Jahren vertreten wird und in der HDV12 vor über 100 Jahren dokumentiert ist.

Die Fortbildung war von den Ausbildern überregional ausgezeichnet angenommen worden. Die 45 Teilnehmer kamen von Aachen bis Stuttgart und Frankfurt bis Saarbrücken – und worüber sich der Kuseler Verein freuen kann, 15 aus den eigenen Reihen. Mit Michael Strick hatten sie einen engagierten Lehrer, der sie begeisterte und davon überzeugte, dass die pferdeschonende klassische Ausbildung der einzig sinnvolle Weg zur Kunst des Reitens ist.

Eine Fortsetzung mit Michael Strick in Kusel gibt es am 24./25. April 2010, als Dressurlehrgang mit den Schwerpunkten Losgelassenheit und Rückentätigkeit. Auch dieser Lehrgang wird vom Kuseler Verein öffentlich angeboten.

Alfred Emrich

